

Jodelnd von Hütte zu Hütte

Der Hochschwab – mächtige Felswände, liebe Almen, bunte Blumenpracht

29.-31. Juli 2022

Auf Schritt und Tritt reine Luft einatmen, seltene Alpenblumen und Orchideen bestaunen und Gämsen „hautnah“ erleben: der ausgedehnte Kalkgebirgsstock des Hochschwab mit seinen über 2000m hohen Felsmassiven, karstigen Hochplateaus und lieblichen Almen wird uns zum Schauen, Staunen und Jodeln bringen.

Der Hochschwab ist der größte Gebirgsstock der Steiermark, der Gipfel liegt auf 2277m. Er zieht sich innerhalb der Nördlichen Kalkalpen viele Kilometer von Ost nach West. Es ist ein sehr blumenreiches Gebiet mit großen Karstquellen. Eine davon speist den Grünen See bei Tragöb, andere werden über Hochquellenleitungen als reines Trinkwasser nach Wien und Graz geleitet.

Während der Wanderungen sind Übungs- und Lerneinheiten zum Jodeln eingeplant. Nach dem Abendessen gibt es nochmals eine Lehreinheit.

Unterwegs werden bei passenden Gelegenheiten Landschaftsformen und Pflanzenwelt erklärt.

Das Jodeln vermittelt Ihnen Hartwig Hermann.

Die Erklärung der Bergblumenwelt hören Sie durch unsere Wanderbegleiterin Nikola Laube.

Tourencharakter:

Mäßige bis anspruchsvolle Bergwanderungen in teils alpinem Gelände, Kondition für 6 Gehstunden und ca. 700 Höhenmeter, Trittsicherheit erforderlich. Wetterbedingte Änderungen der Touren sind möglich.

Unterbringung: Mehrbettzimmer in der Sonnschienhütte, nur zu Fuß erreichbar, Nächtigung € 26,- pro Nacht (ermäßigt für Alpenvereinsmitglieder: € 21,-)

Wanderungen: siehe Ausrüstungsliste

Jause: Jause für die Wanderungen mitbringenden, kann ab Samstag auch in der Hütte gekauft werden.

Achtung: Wir gehen bei jedem Wetter – guten Regenschutz mitnehmen!

Details

1.Tag (Fr): Sonnschienalm 1523m

12:00 Treffpunkt Parkplatz Grüner See, Tragöb-Oberort

Nach kurzem Kennenlernen der Teilnehmer beginnen wir unsere Wanderung vorbei am Grünen See, die „Russenstraße“ (Forststraße) hinauf zur Sonnschienalm. Unterwegs üben wir schon unsere ersten Jodler. Quartier beziehen und Abendessen in der Sonnschienhütte, die für die nächsten Tage unser Basislager ist.

Reine Gehzeit: 3,5 Stunden, 700 Höhenmeter

2.Tag (Sa): Ebenstein 2123m

Ganztageswanderung mit 5,5 Stunden reiner Gehzeit und 600 Höhenmetern.

Heute sind wir in alpinem Gelände unterwegs, wo gute Trittsicherheit notwendig ist. Wir machen eine Gipfeltour auf den Ebenstein und können bei Schönwetter die grandiose Aussicht über die ganze Steiermark genießen. Unsere Jodler klingen über das Hochschwabmassiv. Durch Almgelände mit Rinderhaltung erreichen wir gegen Abend wieder unser „Hauptquartier“, die Sonnschienhütte.

3.Tag (So): Pribitzalm – Grüner See

Gehzeit 3,5 Stunden, 700 Höhenmeter abwärts

Über Wege und blumenreiche Almböden mit Mutterkuhhaltung wandernd haben wir Gelegenheit, unsere Jodler zu wiederholen. Einkehr in der Pribitzhütte wäre bei Schönwetter möglich. Bei kurzem Steilstück ist wieder gute Trittsicherheit notwendig.

Geplante Rückkunft bei unseren Autos um ca. 14:00